

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

10)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

theilt, über welche Großpriors oder Ordensmeister gesetzt sind. Ein solcher Großprior hat hier seine Residenz in dem Flecken Heitersheim im östreichischen Breisgau, zwischen dem Rhein und der Donauquelle. Der jetzige Johannitermeister daselbst ist Franz Christoph Sebastian, Freiherr von Reiching, ein Reichsfürst, wiewol Oestreich ihn wegen der Residenz und der übrigen im Breisgau gelegenen Güter als einen Landstand desselben behandelt.

Der Lage nach gehört Heitersheim zum Schwäbischen Kreise. Nach der Kreisabtheilung wird es zum Oberrheinischen Kreise gerechnet. Zu der Gerichtsbarkeit des Großpriors in Deutschland gehören die Priorate, Heermeistertümer, Balleyen oder Distrikte des Ordens sowol in Deutschland, als auch in Ungarn, Böhmen und Dänemark. Diejenigen, welche ein solches Priorat oder eine Balley unter sich haben, heißen Priors oder Heermeister. Ein solcher ist auch in Sonneburg (s. S. 77.) in der Mark Brandenburg unter Brandenburgischer Landeshoheit.

8) Von der gefürsteten Abtey Prüm.

Diese Abtey liegt im Ardennerwalde, zwischen dem Erzstift Trier und dem Herzogthum Luxemburg. Das Kloster Prüm liegt am Flusse Prüm. Der jedesmalige Erzbischof von Trier ist Administrator derselben.

9)

Die Reichsprobstey Odenheim, oder das Ritterstift Bruchsal, hat seinen Sitz in dem Hauptort des Bisthums Speyer, in dem Städtchen Bruchsal.

10)

Das Fürstenthum Simmern liegt auf dem sogenannten Hundsrück, welches eine hohe gebirgige Gegend ist, zwischen der Mosel und der Nahe, am Ausfluß der Mosel in den Rhein, bey Coblenz bis an das Zweibrückische, hat guten Flachs-